Warum **JONGLIEREN** die Wahrnehmung, Einstellung und Persönlichkeit wirksam beeinflusst



Stephan Ehlers

Urheberrecht



Die Inhalte, Bilder und Grafiken dieser PDF-Datei sind nur für den persönlichen Gebrauch und sind zudem urheberrechtlich geschützt. Diese Dokumentation ist nur für die persönliche Nutzung. Es gilt das Urheberschutzgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Die Weitergabe dieser Dokumentation gedruckt oder online ist verboten und wird hiermit strengstens untersagt. Eine Weitergabe, Vervielfältigung und/oder Verwertung bedarf in jedem Fall vorher der Zustimmung durch Stephan Ehlers – SE@FQL.de.

Alle Rechte vorbehalten.









Wahrnehmung

Einstellung

Persönlichkeit

Jonglieren & Gehirn

JONGLIEREN

Denken

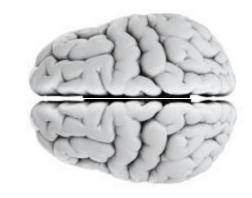
Fühlen

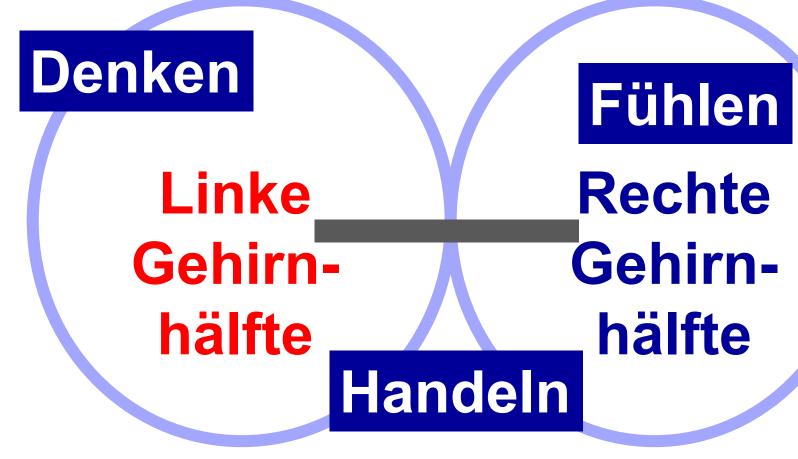
Bewusst

Unbewusst

Handeln

Exekutive Funktionen





Stell' Dir vor, Du könntest SOFORT etwas tun, um einen DIREKTEN POSITIVEN EFFEKT auf Dein GEHIRN sowie auf Deine STIMMUNG und KONZENTRATION auszulösen. Und dies würde sogar LANGFRISTIG WIRKEN und das Gehirn zudem VOR DEPRESSION, **ALZHEIMER und DEMENZ schützen!** Es ist sogar schmerzfrei!

Bewegung



Würdest Du das machen?



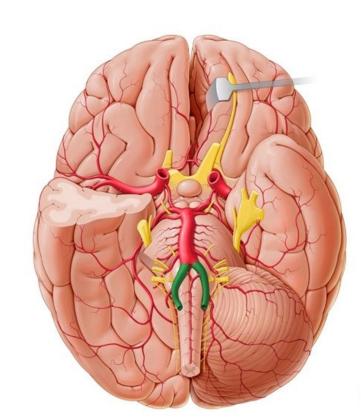
Bewegung

Grundlagen
GehirnWissen

Bedeutung der Bewegung für das Gehirn bzw. Lernen

Bewegung & Gehirn - Allgemein

- Bewegung fördert bessere Durchblutung im Gehirn
- Bewegung schult die Wahrnehmung:
 - Raumerfahrung
 - Körperbewusstsein
 - Koordinationsvermögen
 - Gleichgewichtssinn
- Bewegung baut Stresshormone ab.



Bewegung & Gehirn - Allgemein

Zu wenig Bewegung an frischer Luft, meist gepaart mit zu viel Bildschirmkonsum, "lähmt" die Gehirnentwicklung.

Chronischer Bewegungsmangel kann leicht zu "einseitiger Lustlosigkeit" führen.



Bewegung & Gehirn - Allgemein

Ohne **Bewegung** wäre die Entwicklung zu einer <u>selbständigen</u>, <u>selbstbewussten</u> <u>und gesunden</u>, <u>erwachsenen</u> Person nicht möglich.

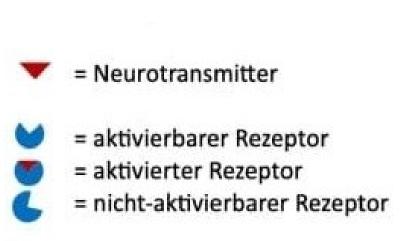
Bewegung stellt somit die <u>Grundlage für</u> die gesamte Persönlichkeitsentwicklung dar.

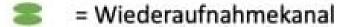
Bereits vor der Geburt wirkt Bewegung positiv auf das Gehirn!

- Bildung, Entwicklung und Vernetzung von Nervenzellen werden angeregt (Eliot 2002)
- Bewegung f\u00f6rdert die Anpassungsf\u00e4higskeit und Plastizit\u00e4t des Geistes (Kubesch 2002)
- Körperliche Aktivität fördert die geistige und psychische Verfassung (Ratey 2009)



Positive Wirkung von Bewegung auf das Gehirn ist vollständig erforscht!





= Abbauenzym, z.B.

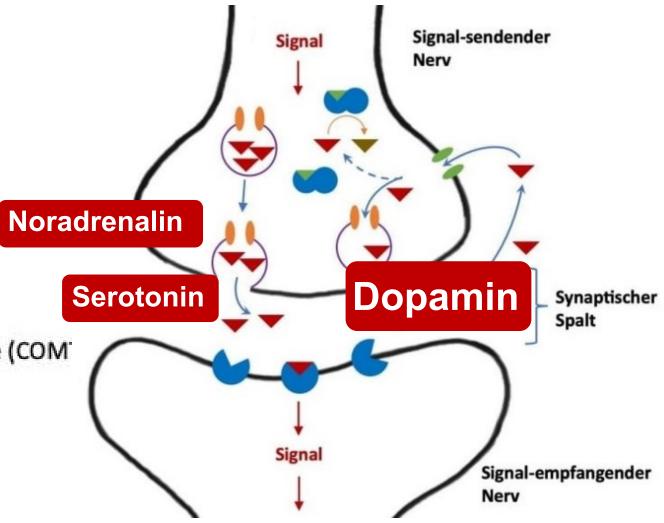
Monoaminooxiadase (MAO)

Catechol-O-Methyltransferase (COM)

= inaktivierter Neurotransmitter

= Vesikeltransporter (VMTA-2)

= Speichervesikel



Positive Wirkung von Bewegung auf das Gehirn ist vollständig erforscht!

- Die positiven Auswirkungen von Bewegung auf die neurobiologischen Prozesse im Gehirn sind belegt.
- Regelmäßige Bewegung fördert <u>emotionale</u>
 <u>Prozesse</u>, <u>Gedächtnis- und Lernleistungen</u>.
- Sport, Bewegung sowie Jonglieren f\u00f6rdert die Exekutiven Funktionen.

Exekutive Funktionensind das Fundament schulischer Leistungen

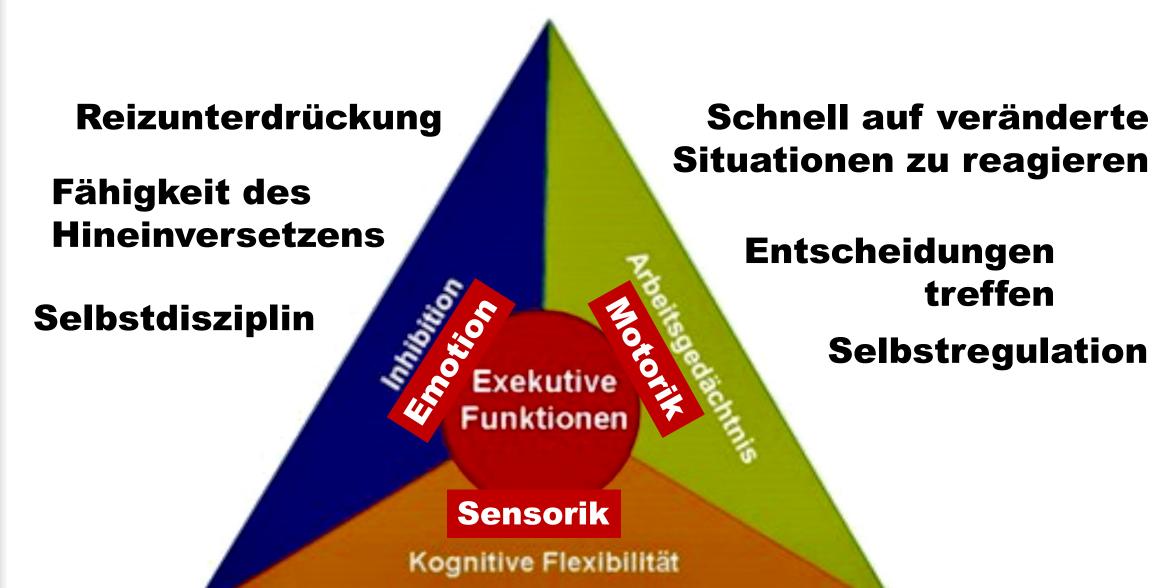
Arbeitsgedächtnis

Reizunterdrückung

Kognitive Flexibilität

- Die Fähigkeit zur Selbstregulation ist für schulische Leistungen wichtiger als die Intelligenz (Duckworth und Seligmann 2005)
- Bildung und Training der Exekutiven Funktionen beginnt im Kleinkind-Alter ab ca. 3 Jahre

Exekutive Funktionen



ROT GELB GRÜN BLAU GELB BLAU GRÜN ROT GRUN ROT GELB BLAU BLAU GELB GRÜN ROT

Exekutive Funktionen



Arbeitsgedächtnis

Inhibition

Kognitive Flexibilität

Regeln merken

Bewegungsaufgaben merken

Spielaufgabe merken

Änderungen updaten

Parameter: Anzahl 7 ± 2

Routinen hemmen

Automatismen durchbrechen

Routinen erzeugen – dann hemmen

Gewohntes verändern

Situationen spontan verändern

Lösung aus mehreren auswählen

Eigene Lösungswege entwickeln

Richtungs- bzw.
Bewegungswechsel

Neue Synapsen dank Bewegung

Das Lernen findet vor allem in unseren Synapsen statt, den Kontaktstellen zwischen unseren Gehirnzellen. Diese Synapsen können ihre Struktur und Übertragungseigenschaften verändern. Dies nennt man synaptische Plastizität und ist gleichzusetzen mit Lernen. Verschiedene wissenschaftliche Studien konnten zeigen, dass körperliche Aktivität die synaptischen Veränderungen im Stratium und im Hippocampus fördert. Die Volumenzunahme vergrößert die Synapsen und deren Anzahl. Die Fettschicht an den Verbindungsleitungen der Nervenzellen wird verstärkt und wirkt sich so positiv auf die Übertragungs-geschwindigkeit der Nervensignale aus. In mehreren Experimenten konnte die Volumenzunahme auf der Verhaltensebene nachgewiesen werden: Bewegung und Ausdauertraining führt tatsächlich zu besseren Lern- und Gedächtnisleistungen. Gemessen wurde ein direkter Zusammenhang zwischen körperlicher Aktivität, dem Volumen grauer Hirnsubstanz und den exekutiven Funktionen.

(Quelle: Chaddock L, Hillman CH, Pontifex MB, Johnson CR, Raine LB, Kramer AF. Childhood aerobic fitness predicts cognitive performance one year later. J Sports Sci. 2012;30(5):421-30. doi: 10.1080/02640414.2011.647706. Epub 2012 Jan 19. PMID: 22260155.)

Wissenschaftlich belegt

... seit 30 Jahren!

- Steigerung der Aufmerksamkeit
- Verbesserung der Konzentration
- Erhöhte Gedächtnisleistung
- Hebt die Stimmung
- Abbau von Stresshormonen
- Produktion neuer Nervenzellen
- Verbesserung der Lernmotivation

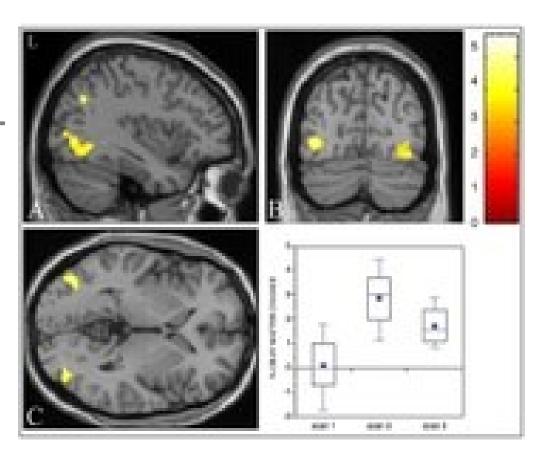
Tausende Studien weltweit



Zyklische Bewegungen erweitern Gehirnzellen

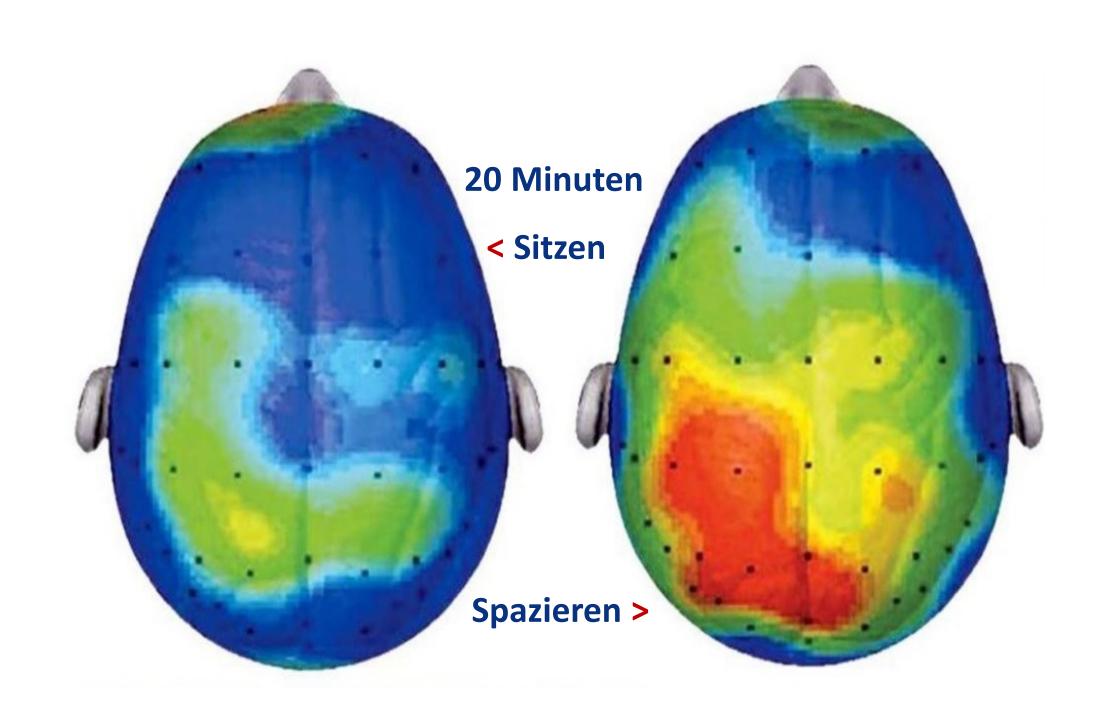
Universität Jena + Regensburg 2004

Universität
Oxford 2009



Hilmann, 2009 Stroth, 2009 Kubesch, 2009

... auch bei Erwachsenen & Senioren!





www.Jonglier-Fix.de



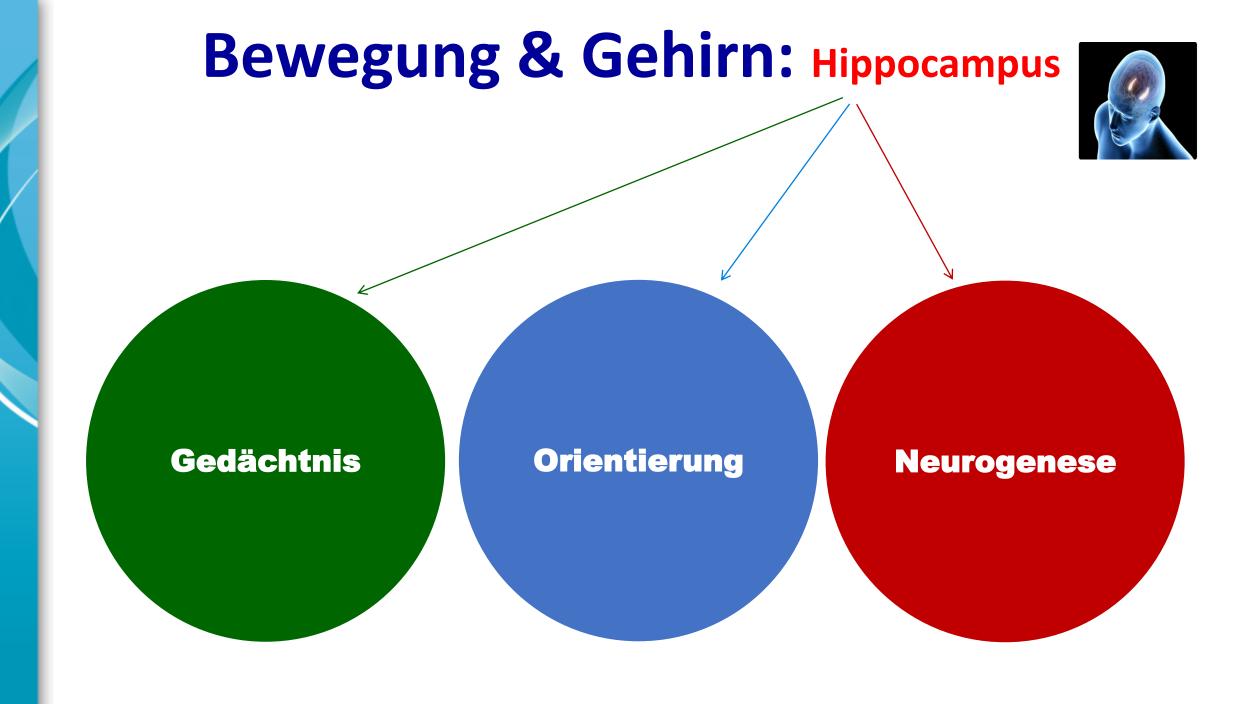


Hippocampus

Gedächtnis

Orientierung

Linke Rechte
Gehirn- Gehirnhälf Neurogenese Ifte



Bewegung & Gehirn: Hippocampus

- Neubildung Nervenzellen im Hippocampus erstmals 1998 nachgewiesen (Eriksson)
- Neurogenese im Hippocampus lässt sich durch Bewegung fördern (Ameri 2001)
- Ohne Hippocampus können wir keine neuen Fakten und Erfahrungen speichern (Spitzer, 2002)
- Durch Bewegung oder Jonglieren entsteht Gehirn-Dünger "BDNF" im Gehirn > Voraussetzung ist die Freiwilligkeit! (1998-2003)

Bewegung & Gehirn: Hippocampus



Hippocampus schrumpft um jährlich 1% - 2%



Lernen ist und bleibt individuel!

... auch bei Gehirnforschern

Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth





Dr. rer. nat. Dr. med. habil.,

Gerald Hüther

"Wir brauchen Gemeinschaften, deren Mitglieder einander einladen, ermutigen und inspirieren, über sich hinauszuwachsen."





Gerald Hüther wurde von mir eingeladen, sich ermutigen, inspirieren zu lassen und über sich hinauszuwachsen ...

... sein Ziel: mit Jonglier-Fix-App Jonglieren zu lernen!

Prof. Dr. Dr. Gerald Hüther



Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Spitzer









Jonglieren stimuliert die Produktion des Proteins **BDNF**

= Brain-Derived Neurotrophic Factor und fördert so das Nervenwachstum = Neubildung von Synapsen zwischen den Nervenzellen.

BDNF / Synapsen > Neue Gehirnzellen





BDNF = Gehirndünger

- BDNF entsteht im PFC,
 Striatum + Hippocampus
- Die erhöhte Lernleistung mit BDNF ist wissenschaftlich nachgewiesen

Das BDNF erhöht das Überleben der Neuronen, verbessert das Lernen und schützt vor kognitivem Verfall.

Bewegungswahrnehmung trägt zu einer "harmonischen beidseitigen Hirnentwicklung bei und beeinflusst stark die kognitiven Leistung. So konnte ein positiver Zusammenhang zwischen Balancefähigkeit und Schulerfolg nachgewiesen werden. Lernstarke Schüler wiesen in einer 2005 durchgeführten Studie ein besseres Balanceverhalten auf als lernschwache Schüler.

Bittmann F, Gutschow S, Luther S, Wessel N, Kurths J: Über den funktionellen Zusammenhang zwischen posturaler Balanceregulierung und schulischen Leistungen Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin. 56

Körperlich fittere Schüler weisen im Vergleich zu weniger fitteren Schülern erhöhte Aufmerksamkeitsprozesse auf und können ihr Verhalten besser kontrollieren.

Die Arbeitsgedächtnisleistung wird durch 30-minütige intensive sportliche Belastung verbessert.

Studie des ZNL, Ulm - Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer

Es wurde wissenschaftlich nachgewiesen, dass motorische Aktivität – am Beispiel von **Jonglieren-Lernen** – positive Auswirkungen auf die kognitive Entwicklung haben.

Bei Kindern, Erwachsenen und Senioren.

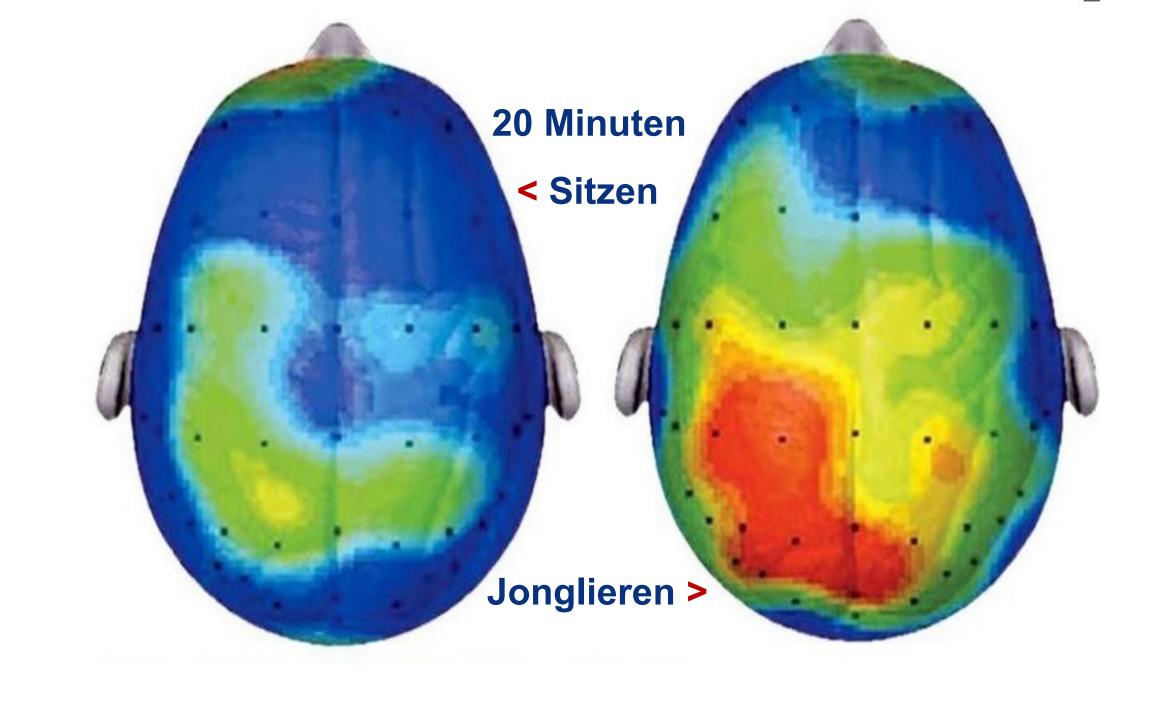
Jonglier-Studien Prof. May, Uniklinik Hamburg-Eppendorf, Universität Regensburg

Wir arbeiten und lernen dann am besten, wenn wir einen guten Zugang zu beiden Gehirnhälften haben und Informationen über das **corpus callosum** sowie die Überkreuzung der motorischen Fähigkeiten in den tiefer liegenden Gehirnarealen ausgetauscht werden können.

Nachgewiesen in diversen wissenschaft-lichen Studien seit 1993 = weltweit unstrittig!

corpus callosum?

Fast alle Nerven im Gehirn überkreuzen sich. Die Verbindung zwischen der linken und rechten Gehirnhälfte ist mit einem "Balken" extra dicker Nervenfasern ausgestattet. Dieser "Balken" wird corpus callosum genannt.



- Besser lernen mit Bewegung
- Jonglieren weckt das Gehirn
- Schneller lernen mit Jonglieren
- Behebung von Konzentrationsproblemen
- Bessere Merkfähigkeit
- Aufmerksamer werden mit Jonglieren
- Gehirnzellen-Wachstum mit Jonglieren
- Prävention Gehirngesundheit im Alter



Spielerisch herausfinden, was geht



Natürliche Energie



Stell' Dir vor, Du könntest SOFORT etwas tun, um einen DIREKTEN POSITIVEN EFFEKT auf Dein GEHIRN sowie auf Deine STIMMUNG und KONZENTRATION auszulösen. Und dies würde sogar LANGFRISTIG WIRKEN und das Gehirn zudem VOR DEPRESSION, **ALZHEIMER und DEMENZ schützen!** Es ist sogar schmerzfrei!

Bewegung



Aktuelle Meldung 19.10.2022

- "Millionen Menschen zu träge"
 - WHO-Zeugnis für Deutschland: ungenügend
- 150 Min. Bewegung pro Woche = Krankheiten vorbeugen
- 27,5% der Weltbevölkerung schaffen das nicht
- = 44 % Frauen 40 % Männer bewegen sich zu wenig
- = 16 % Frauen 17 % Männer bewegen sich zu wenig



Aktuelle Meldung 19.10.2022

• ."Millionen Menschen zu träge" WHO-Zeugnis für Deutschland: ungenügend

■ 11 − 17-Jährige bewegen sich zu wenig

88% Mädchen - 80% Jungen



500 Mio. Menschen = 27,5 Mrd. € Kosten

Für ein gesundes Gehirn und ein leichteres Leben!





Bewegung

REHORULI®

34 Übungen für das Erlernen der 3-Ball-Jonglage

Zielgruppe: Anfänger

Bücher Anle A1-Poster 14 S Video-DVD Jonglier-Boxen





Anleitung Anleitung



JOKOKO®

77 Wurf- und Fangübungen mit 1 und 2 Bällen

Zielgruppe: Anfänger + Fortgeschrittene



www.Online-Akademie-Jonglieren.de

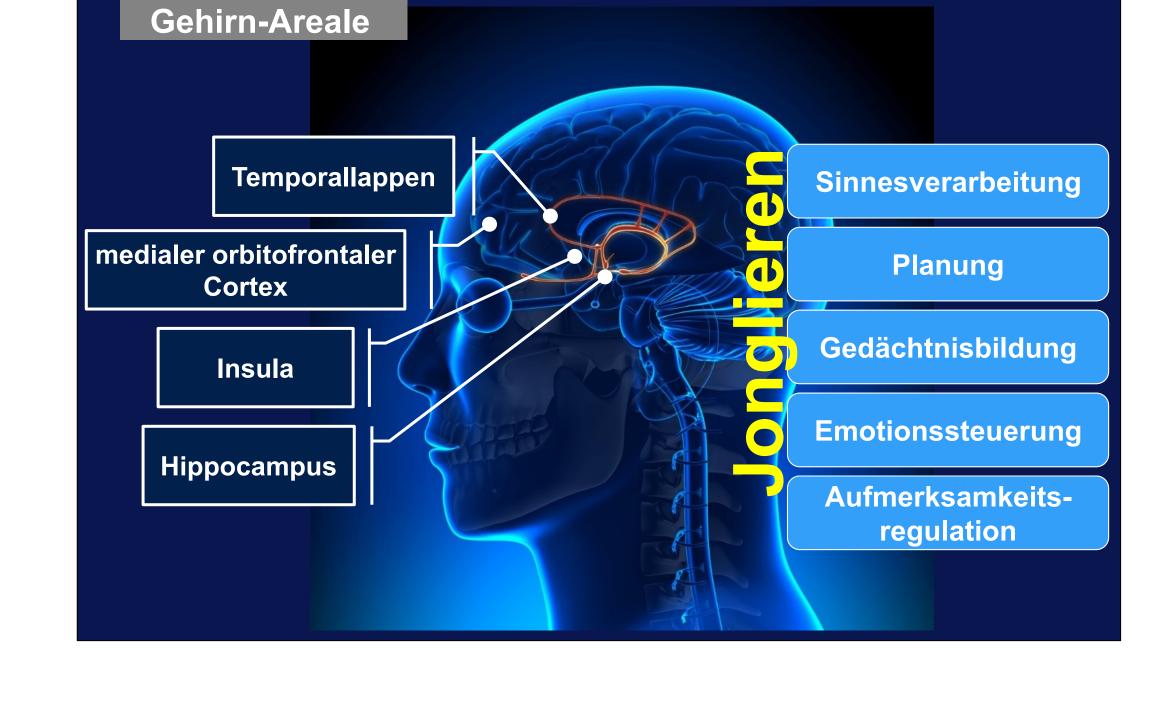
Welche Personengruppen + warum?

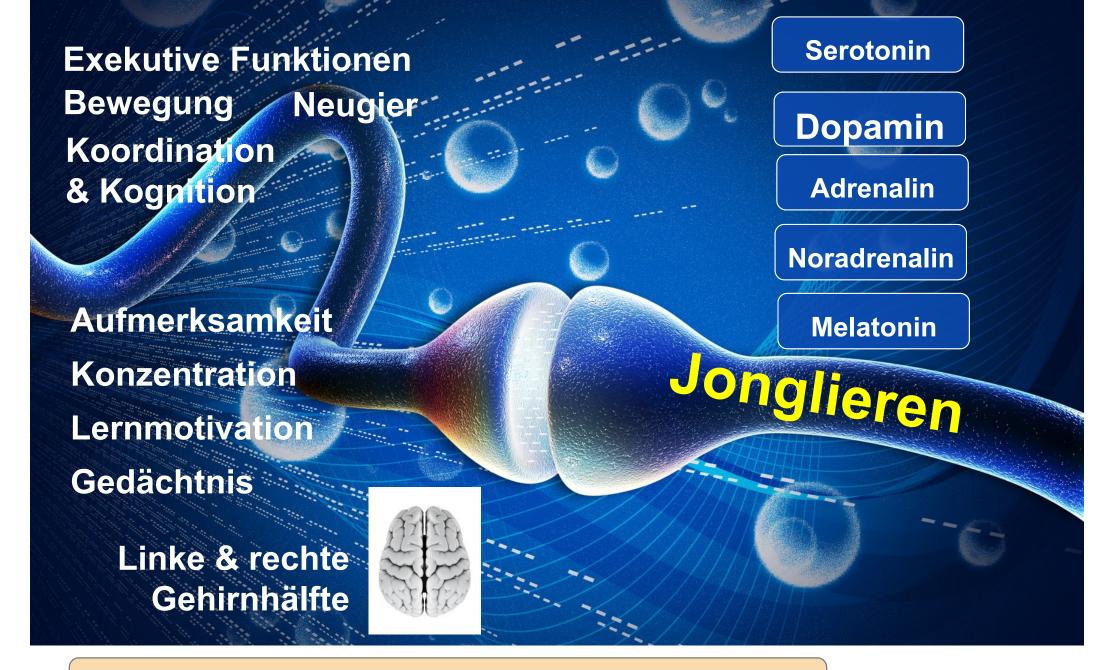
Berufstätige Freiberufler Selbständige

Kita Schüler Studenten

Jonglieren

Best Ager Senioren 60, 70, 80 J.





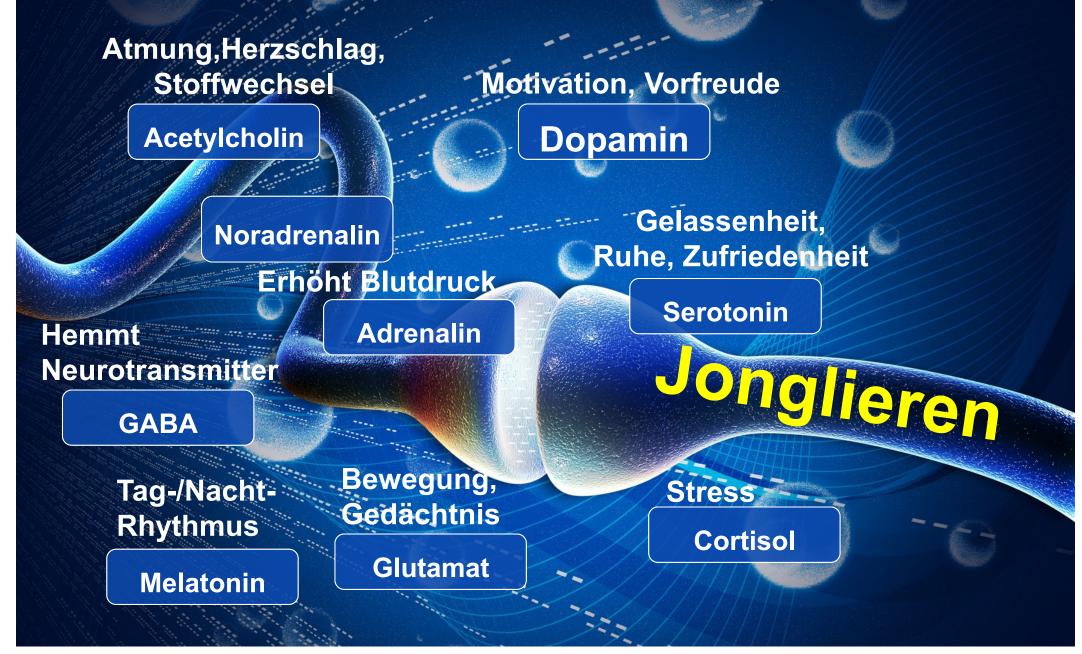
Kita - Schüler - Studenten



Berufstätige – Freiberufler - Selbständige



Best Ager – Senioren – 60, 70, 80 J.





Jonglieren





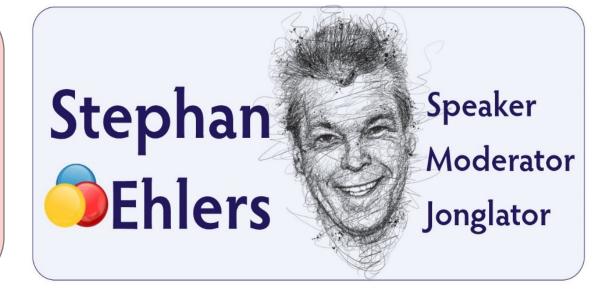




www.Jonglier-Fix.de
www.Jonglierschule.de
www.Gehirn-Wissen.de

Mail:

<u>info@</u> <u>Stephan-Ehlers.de</u>



Buch-Veröffentlichungen

von Stephan Ehlers

Jonglieren lernen mit Erfolgsgarantie

FQL Publishing, ISBN 978-3-940965-00-4

Jonglieren lernen mit Jongloro

FQL Publishing, ISBN 978-3-940965-11-0

Erfolgreich Jonglieren lenren ab 50

FQL Publishing, 978-3-940965-10-3

JONGLIEREN - das Mehrzweck-Tool für unser Gehirn

FQL Publishing, ISBN 978-3-98854-009-6

Demenz und Alzheimer vorbeugen mit Jonglieren

FQL Publishing, ISBN 978-3-940965-55-4

JOKOKO®-Karten-Set 1 + 2 für Anfänger

FQL Publishing, ISBN 978-3-947104-30-7

JOKOKO®-Karten-Set 3 + 4 für Fortgeschrittene

FQL Publishing, ISBN 978-3-947104-31-4

Business-Ballaballa – Wer im Business jongliert...

FQL Publishing, ISBN 978-3-940965-08-0

Jeden Tag etwas NEUES tun

FQL Publishing, ISBN 978-3-940965-52-3

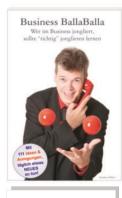






- ✓ Lernmotivation
- Aufmerksamkeit
- ✓ Konzentration
- ✓ Lernleistung















20 schwere Übungen mit 2 Bällen

REHORULI" souls torredon



das Jonglieren im